

PRESSEINFORMATION

IHK-Woche des Tourismus NRW: Wie kommt der Teller auf den Tisch?

Die Industrie- und Handelskammern in NRW laden vom 8. bis zum 15. Februar ein zur digitalen „IHK-Woche des Tourismus NRW“. Den Auftakt machen am 8. Februar die südwestfälischen IHKs in Arnsberg, Hagen und Siegen und stellen ab 15 Uhr Lösungsansätze für die Personalnot im Gastgewerbe in den Fokus.

Die Corona-Krise hat das Gastgewerbe besonders hart getroffen und nicht nur zu enormen Umsatzeinbußen geführt, sondern auch die Personalnot massiv verschärft. Denn viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben der Branche endgültig den Rücken gekehrt. „Diese Entwicklung ist besorgniserregend und betrifft nicht nur die Branche selbst, sondern hat Auswirkungen auf die gesamte Region“, gibt Stephan Britten, Tourismusreferent der IHK Arnsberg zu bedenken. „Denn der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in unserer Region und trägt mit seinen vielfältigen und qualitativ hochwertigen Angeboten wesentlich zur Attraktivierung der Region bei. Das wiederum sorgt dafür, dass nicht nur Urlauber und Gäste zu uns kommen, sondern auch Menschen neu ihren Arbeits- und Lebensmittelpunkt in unsere Region verlegen möchten.“

Die IHKs in NRW unterstützen die betroffenen Betriebe mit der digitalen Veranstaltungsreihe „IHK-Woche des

Datum:

31. Januar 2022

Ansprechpartner:

Stephan Britten
Tel. 02931 878-271

Tourismus NRW“. Mit dem Veranstaltungsprogramm werden die Fragen beantwortet, wie Mitarbeiter aus dem Ausland gewonnen werden können, wie ein gutes Arbeitgeberimage bei der Personalgewinnung hilft und wie das Gastgewerbe im Zweifelsfall mit neuen Betriebskonzepten und weniger Personal auskommen kann.

Am 8. Februar starten die südwestfälischen IHKs Arnsberg, Hagen und Siegen mit dem Thema „Wie kommt der Teller auf den Tisch? So kann das Gastgewerbe der Personalnot begegnen“. Als Referenten werden zu Wort kommen Alexandra Köbler und Katharina Urbanczyk (Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.: „Neue Potenziale - Wie komme ich an Mitarbeiter aus dem Ausland?“), Christian Dübner (Tourismusreferent der IHK Koblenz: „Arbeitgebermarke - Wie finde ich mit besserem Image zu neuem Personal?“), Tim Schuster (Geschäftsführer Humanizing Technologies GmbH: „Neue Betriebskonzepte - Wie komme ich mit weniger Personal aus?“) und Lars Martin (stellv. Hauptgeschäftsführer beim DEHOGA Westfalen e.V.: „Aktuelle Lage im südwestfälischen Gastgewerbe“).

Es folgen weitere Programmpunkte der digitalen Roadshow am 10. Februar („Tourismus im Rheinland: Regionale Produkte als Erfolgsfaktor“), am 14. Februar („Digitalisierung in der Tourismuswirtschaft – Chancen und Herausforderungen“) und am 15. Februar („Business as usual? Die Geschäftsreise der Zukunft“).

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.ihk-arnsberg.de/tourismuswoche